



DURCHFLUSSMESSGERÄT

Modularität und IoT-Konnektivität

ABB stellt die nächste Generation seiner elektromagnetischen Durchflussmessgeräte vor. Sie zeichnen sich durch Genauigkeit, Konnektivität und Flexibilität für Industrie- und Versorgungsanwendungen aus. Das Portfolio des Herstellers enthält in diesem Bereich zwei Linien: den Processmaster und den Aquamaster. Der neue Processmaster ist für Anwendungen in Industrie- und Versorgungsbetrieben vorgesehen, während eine aktualisierte Reihe der Aquamaster-Modelle für Außenanwendungen konzipiert ist und außerdem eine außergewöhnliche Messgenauigkeit bei der Wasserförderung, -verteilung und -abrechnung bietet. Modularität ist der Schlüssel zum neuen Portfolio. Sämtliche Modelle der neuen Durchflussmesser-



Bild: ABB

Familie basieren auf einer gemeinsamen technologischen Plattform. Nutzer verwenden daher verschiedene Sensoren und Messumformer ohne vorherige Konfigurationen. Die Kommunikationsoptionen werden je nach Bedarf angepasst und aktualisiert. Dabei bleibt die Kompatibilität mit den elektromagnetischen Durchflussmessern der vorherigen Generation erhalten. Die IoT-Konnektivität wird in allen neuen Durchflussmesser-Modellen integriert. Die Benutzer haben die Wahl zwischen Hochgeschwindigkeitskommunikationsoptionen für anlagenbasierte Messanwendungen und dezentralen Messanwendungen vor Ort. SPS 2024: Halle 4, Stand 420/520/527 www.abb.com

HYDRAULIKPUMPE

Auch für Wasserstoff- und Elektro-LKW



Bild: Parker

Die Pump & Motor Division Europe von Parker Hannifin hat die Markteinführung der neuen Hydraulikpumpenserie T7G für Lkw angekündigt. Durch die neuen, stabileren Gehäus in Kombination mit der neuesten Pumpenantriebstechnologie sind die hyd-

raulischen Einfach- und Doppel-Flügelzellenpumpen geeignet für jede Art von Lkw gemäß Montagenorm ISO 7653. Anders als die Vorgängerserie kann sie also nicht in Diesel-Lkw, sondern auch in Hybrid-, Elektro- und Wasserstofffahrzeugen eingesetzt werden. Die Flügelzellenpumpen der Produktserie T7G sind für anspruchsvolle Anwendungen konzipiert. Zu den neuen Merkmalen zählen ein größerer Druckbereich und Betriebsdrehzahlen bis zu 3600 U/min, die für höhere Wirkungsgrade sowie eine bessere Kaltstartfähigkeit sorgen. Die T7G-Hydraulikpumpen sind als Einzel- oder Doppelpumpen mit mehreren Verdrängungsoptionen erhältlich.

www.parker.com

AUSWERTEEINHEIT

Strömungssensoren flexibel überwachen

Turck erweitert die Serie Fluid+ um die marktweit einzige IO-Link-Auswerteeinheit für abgesetzte Strömungssensoren mit Klartext-Display und Schutzart IP67. Durch den Einsatz verschiedener Messfühler deckt die FS121 eine breite Anwendungspalette ab und ermöglicht so Kosteneinsparungen. Besonders geeignet ist die Lösung beispielsweise für modulare Prozess-Skids, Schmier-systeme, Kompressorkühl-systeme in engen Räumen, Reinigungs- und Waschanlagen sowie die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Sie ist kompatibel mit den Sensorserien FCS, FP100 sowie FCI. SPS 2024: Halle 7, Stand 250 www.turck.com

DOPPELTWIRKENDE KOLBENPUMPE

Mehr Nachhaltigkeit im Dentalbereich

Bei der Entwicklung einer mobilen Absaugpumpe im Bereich der Dentalmedizin ist Invenio ein Schritt in Richtung Kunststoff- und Kosteneinsparung gelungen, indem es Einwegprodukte durch eine Funktionsintegration überflüssig gemacht hat. Zwei zusammenspielende und für gewöhnlich separate Funktionen – nämlich einen Bakterienfilter und einen Rücklaufverschluss – hat das Unternehmen in einem porösen hydrophilen Filter bei möglichst geringem Druckverlust vereint. Die Absaugpumpe vereint hohe Vakuum-Leistung, hohen Volumenstrom, Nachhaltigkeit und leisen Betrieb.

www.invenio.net

BLECHUMFORMUNG

Bis zu 30 Prozent Energie einsparen



Bild: Bosch Rexroth

Bosch Rexroth hat eine servohydraulischen Antriebslösung entwickelt, welche den Energieverbrauch von Tiefziehpressen um bis zu 30 Prozent senken soll. Entscheidend ist dabei zum einen die drehzahlgeregelten Servomotor-Pumpeneinheit für den Ober-

kolben; zum anderen kann beim Tiefziehen ein Teil der Prozessenergie über die Servomotor-Pumpeneinheit im Ziehkissen zurückgewonnen werden, welche dem Oberkolben über den gemeinsamen Zwischenkreis zur Verfügung gestellt oder ins Netz zurückgespeist wird. Das modulare Design der Antriebslösung vereinfacht das Engineering und die Installation für den Maschinenhersteller. Endkunden profitieren zudem von reduziertem Öl-volumen und ver-ringertem Bauraum. Gleichzeitig eröffnet die Lösung mehr Möglichkeiten zur Digitalisierung. Endanwender können z. B. mit einem Condition-Monitoring Stillstandszeiten minimieren. SPS 2024: Halle: 7, Stand: 450 www.boschrexroth.de